

Gesamtbericht für das Jahr 2019

gemäß Artikel 7 Abs. 1 der VO (EG) 1370/2007 bzw. Nr. 8 lit. a) der VO (EU) 2016/2338 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2016 zur Änderung der VO (EG) Nr. 1370/2007 hinsichtlich der Öffnung des Marktes für inländische Schienenpersonenverkehrsdienste

des Zweckverbandes für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL)

Die Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr haben einmal jährlich einen Gesamtbericht über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die ausgewählten Betreiber und die gewährten Ausgleichsleistungen gemäß Artikel 7 (1) VO (EG) 1370/2007 bzw. Nr. 8 lit. a) der VO (EU) 2016/2338 zur Änderung der VO (EG) Nr. 1370/2007 zu erstellen. Dieser Bericht muss eine Kontrolle und Beurteilung der Leistungen, der Qualität und der Finanzierung des öffentlichen Verkehrsnetzes ermöglichen.

Der Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) ist ein Zusammenschluss der Stadt Leipzig, des Landkreises Leipzig und des Landkreises Nordsachsen. Zweck des Verbandes ist die Planung, Koordination, Bestellung und Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) im Verbandsgebiet.

Zuständige örtliche Behörde (Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr):

Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig
Emilienstraße 15
04107 Leipzig

Teilbericht Busverkehr:

Der ZVNL ist kein Aufgabenträger für den straßengebundenen ÖPNV.

nachrichtlich:

Der ZVNL hat den Aufgabenträgern ÖPNV in seinem Verbandsgebiet im Jahr 2019 für Busanschlussleistungen zum SPNV 4.870.769 Euro zur Verfügung gestellt. Zwischen den Busunternehmen und dem ZVNL bestehen keine Vertragsverhältnisse.

Teilbericht schienengebundener Verkehr:

Der ZVNL als Aufgabenträger für den schienengebundenen Verkehr vergibt die SPNV-Leistungen in seinem Gebiet in einem freien Wettbewerb. Der Betreiber erhält für die Erbringung der Leistung ein vertraglich vereinbartes Entgelt. Der ZVNL gewährte 2019 folgende Ausgleichsleistungen (Stand Abschlagsberechnungen 2019) in seinem Zuständigkeitsbereich:

Verkehrsunternehmen	Verkehrsvertrag	Verkehrsleistung (Zkm)	Ausgleichsbetrag (Euro)
DB Regio AG, Regio Südost	RE 50	864.848	2.420.457
	MDSB I	6.092.775	57.559.170
	MDSB II	1.347.093	14.344.085
	RB 113	538.504	7.014.832
DB Regio AG, Regio Nordost	RE 10	402.846	1.152.893
Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH	Saale-Thüringen-Südharz	303.977	3.021.162
Transdev Regio Ost GmbH	RB 110	774.916	9.097.235
	RE 6	680.716	5.844.032
Erfurter Bahn GmbH	Dieselnetz Ostthüringen	477.030	4.909.931

Weiterhin hat der ZVNL bei der Döllnitzbahn GmbH für das Jahr 2019 eine Verkehrsleistung von 23.000 ZKm mit der Schmalspurbahn „Döllnitzbahn“ zu einem Ausgleichsbetrag i.H.v. 566.408 Euro bestellt.

Aufgrund der Folgevereinbarung zum Ausscheiden des Landkreises Mittelsachsens aus dem Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig wurden dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen für Leistungen der RB 45 und RB 110 im Jahr 2019 Ausgleichsmittel i.H. v. 1.382.788 Euro zur Verfügung gestellt.

Beurteilung der Qualität:

Qualitätsanforderungen (objektive und subjektive Qualitätsmerkmale)
<ul style="list-style-type: none"> - Pünktlichkeit, - Sauberkeit, - Schadensfreiheit der Fahrzeuge, - Zugbildung, Einsatz Zugpersonal, - Sicherheit im Zug, - Sitzplatzangebot, - Informationen bei Unregelmäßigkeiten

Der Nachweis der Einhaltung der festgelegten Qualitätsanforderungen erfolgt mittels monatlicher Qualitätsberichte sowie einer jährlichen Gesamtberichterstattung. Die Einhaltung der Qualitätsanforderungen wird auf Aufgabenträgerseite durch die Controlling Software IVU.control geprüft.

Die Verkehrsleistungen entsprechen den verkehrspolitischen Zielsetzungen gemäß der Beschlusslage im zum Zeitpunkt des Berichtsjahres gültigen Nahverkehrsplans des ZVNL für den Nahverkehrsraum Leipzig.